

# Protokoll

der Sitzung vom 25.10.2011

im Fachschaftenrat

der Universität Würzburg



**Vorsitz:** Anna Merhart

**Protokoll:** Katharina Treiber

**Anwesend:** Anna Krähe, Lisa Sponner, Bernhard Löffler, Margarete Heinrichs, Anna Merhart, Raphael Reichel, Hanna Oberdorfer, Anja Zürn, Moritz Lund, Judith Fronczek, Marie Markones, Christopher Brandt, Benjamin Eckstein, Andreas Rosenberger, Katrin Fürsich, Katharina Treiber.

**Abwesend:** Michael Schüßler, Katharina Sondermann

**Datum:** 25.10.2011

**Beginn der Sitzung:** 20:01 Uhr

**Ende der Sitzung:** 00:05 Uhr

**Ort der Sitzung:** Raum 208 am Wittelsbacher Platz

**Tagesordnung:**

TOP 1: Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

TOP 2: Festlegung eines Protokollanten/einer Protokollantin

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der konstituierenden Sitzung

TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung

TOP 5: Sitzungstermine im Wintersemester 2011/12

TOP 6: Kontakt zur FSV Jura und den Fachschaftsmitgliedern im SSR

TOP 7: Bericht aus den einzelnen Fachschaftsvertretungen

TOP 8: Beteiligung der Studierenden bei der Erstellung der SFBs und FSBs

TOP 9: Zwangsexmatrikulation an der Universität Würzburg

TOP 10: Petitionen und Volksbegehren gegen Studienbeiträge und die Beteiligung der FSVs

TOP 11: Erstsemesterzahlen, Überbuchungsquoten und TeilnehmerInnenplätze in Modulen

TOP 12: Koordinatoren für Tutoren und Mentoraten in den MINT Fächern und Geisteswissenschaften aus BMBF Mitteln

TOP 13: Bearbeitung der Grundordnung des Fachschaftenrats

TOP 14: Anträge

TOP 15: Verschiedenes

### **TOP 1: Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Zunächst stellt die Vorsitzende Anna Merhart fest, dass der Fachschaftenrat beschlussfähig ist, von 18 Mitgliedern waren 16 anwesend und es lagen zwei gültige Stimmrechtsübertragungen vor.

Folgende Mitglieder waren in der Sitzung anwesend:

Anna Krähe, Lisa Sponner, Bernhard Löffler, Margarete Heinrichs, Anna Merhart, Raphael Reichel, Hanna Oberdorfer, Anja Zürn, Moritz Lund, Judith Fronczek, Marie Markones, Christopher Brandt, Benjamin Eckstein, Andreas Rosenberger, Katrin Fürsich, Katharina Treiber.

Es lagen folgende Stimmrechtsübertragungen vor:

Michael Schüßler auf Moritz Lund

Katharina Sondermann auf Judith Fronczek

### **TOP 2: Festlegung eines Protokollanten/ einer Protokollantin**

Als Protokollant wird per Losverfahren Katharina Treiber festgelegt.

### **TOP 3: Genehmigung des Protokolls der konstituierenden Sitzung**

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt. Des Weiteren wird beschlossen, dass das Protokoll erst von den Mitgliedern des Fachschaftenrats genehmigt werden muss, bevor es an den SSR weitergeleitet oder auf die Homepage gestellt wird.

### **TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung**

Es werden zwei Änderungen der Tagesordnung vorgeschlagen:

Benjamin Eckstein schlägt vor den TOP 14: Anträge in TOP 15: Mentorprogramm umzubenennen.

Der Antrag wird ohne Gegenstimmen angenommen.

Außerdem wird „Bericht aus Ausschüssen und Arbeitskreisen“ als neuer TOP 8 eingeführt.

Dadurch ergibt sich die neue Tagesordnung wie folgt:

TOP 1: Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

TOP 2: Festlegung eines Protokollanten/einer Protokollantin

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der konstituierenden Sitzung

TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung

TOP 5: Sitzungstermine im Wintersemester 2011/12

TOP 6: Kontakt zur FSV Jura und den Fachschaftsmitgliedern im SSR

TOP 7: Bericht aus den einzelnen Fachschaftsvertretungen

TOP 8: Bericht aus Ausschüssen und Arbeitskreisen

TOP 9: Beteiligung der Studierenden bei der Erstellung der SFBs und FSBs

TOP 10: Zwangsexmatrikulation an der Universität Würzburg

TOP 11: Petitionen und Volksbegehren gegen Studienbeiträge und die Beteiligung der FSVs

TOP 12: Erstsemesterzahlen, Überbuchungsquoten und TeilnehmerInnenplätze in Modulen

TOP 13: Koordinatoren für Tutoren und Mentoraten in den MINT Fächern und Geisteswissenschaften aus BMBF Mitteln

TOP 14: Bearbeitung der Grundordnung des Fachschaftenrats

TOP 15: Mentorprogramm

TOP 16: Verschiedenes

#### **TOP 5: Sitzungstermine im Wintersemester 2011/12**

Es werden folgende Termine für die Sitzung im Wintersemester 2011/12 festgelegt:

Dienstag, 25.10.2011

Dienstag, 15.11.2011

Dienstag, 13.12.2011

Dienstag, 10.01.2012

Dienstag, 31.01.2012

#### **TOP 6: Kontakt zu FSV Jura und den Fachschaftsmitgliedern im SSR**

Von Anna Merhart wird der Antrag gestellt, die beiden provisorischen Vertreter der juristischen Fakultät in den E-Mail-Verteiler des Fachschaftenrats aufzunehmen.

Dieser Antrag wird ohne Gegenstimmen angenommen.

Außerdem wird der Antrag gestellt auch die Mitglieder des SSR in den e-mail Verteiler des Fachschaftenrats aufzunehmen, die nicht auch gleichzeitig Mitglieder im Fachschaftenrat sind.

Auch diesem Antrag wird ohne Gegenstimmen stattgegeben.

## **TOP 7: Bericht aus den einzelnen Fachschaftsvertretungen**

### **BIOLOGIE**

Judith Fronczek berichtet über die Akkreditierung an der Fakultät für Biologie. Zurzeit werden die Modulhandbücher und die Modulbeschreibungen verfasst. Die generellen Vorbereitungen für die Akkreditierung laufen gut.

Außerdem berichtet Judith über die Zahl der Erstsemester in der Biologie. Diese war wie erwartet größer als die im letzten Jahr. Die Fakultät und die Fachschaft waren darauf aber gut vorbereitet, wodurch ein reibungsloser Ablauf der Veranstaltungen gesichert werden konnte.

Moritz Lund berichtet noch über die Evaluationsordnung und wie die Evaluationsergebnisse der einzelnen Veranstaltungen veröffentlicht werden.

### **PHYSIK**

Katrin Fürsich berichtet von den Erstsemesterzahlen, die wie erwartet nicht höher ausfielen als im Vorjahr. Außerdem berichtet sie von der anstehenden Studiengangevaluation an der Fakultät für Physik. Diese ist für das Sommersemester 2012 geplant und wird derzeit vorbereitet. Des Weiteren erkundigt sie sich wie an anderen Fakultäten ein Prüfungsordnungswechsel gehandhabt wird, da dahingehend Interesse unter den Studierenden der physikalischen Fakultät bekundet wurde.

### **THEOLOGIE**

Anna Krähe erläutert kurz die Erstsemesterzahlen an der theologischen Fakultät, die auch hier nicht signifikant höher ausfallen als in den Vorjahren. Außerdem berichtet sie von der Vollversammlung an der Fakultät, die mangels Interesse von Seiten der Studierenden gescheitert ist, vom Wechsel des Studienkoordinators und der im Januar anstehenden Akkreditierung. Des Weiteren berichtet sie von einer Berufsvorstellungsveranstaltung von TheologInnen für TheologInnen.

## MEDIZIN

Bernhard Löffler berichtet vom Umzug der Fachschaft Medizin in ein neues Zimmer und von dem geplanten „Medizinerball“ anlässlich des Vereinsjubiläums, für den auch der Fachschaftenrat Werbung machen soll.

## PHIL II

Anja Zürn erläutert, dass in der Philosophischen Fakultät II viele Erstsemester begonnen haben. Außerdem wird dort von der Fachschaft dieses Wintersemester erstmals eine große Vorlesungsumfrage stattfinden. Daraufhin entspinnt sich eine kurze Debatte über die Benotung der einzelnen Veranstaltungen und die Maßnahmen, die im Falle eines schlechten Umfrageergebnisses ergriffen werden können.

Daniel Serfas berichtet, dass die Vorlesungen in Zukunft nicht mehr benotet werden sollen, sondern vielmehr mit gleichwertigen Veranstaltungen verglichen werden. Außerdem besteht für die Dozenten die Möglichkeit ein Didaktikseminar des ZiLS zu besuchen um ihre Lehre zu verbessern. Für HabilitandInnen ist ein Nachweis über den Besuch einer derartigen Veranstaltung sogar Pflicht.

## JURA

An der juristischen Fakultät begannen dieses Semester doppelt so viele Erstsemester als in den vergangenen Jahren. Dies führte zu einigen Betreuungsproblemen aufgrund von Personalmangel. Außerdem bildet die Fachschaft gerade eine provisorische Vertretung um in den kommenden zwei Semestern handlungsfähig zu sein.

## CHEMIE

Marie Markones berichtet von den Geschehnissen in der Pharmazie. Dort wurde seitens der Erstsemester großes Interesse an der Fachschaft bekundet. Außerdem findet am 11.11.11 die Bundesverbandstagung in Mainz statt, bei der wahrscheinlich auch zwei VertreterInnen aus der Würzburger Pharmazie für den Vorstand kandidieren.

Christopher Brandt übernimmt die Berichterstattung aus der Chemie. Hier blieben die Erstsemesterzahlen weitgehend konstant. Die Fachschaft durfte sich aber über großen Zuwachs freuen. Außerdem wurde zur Kommunikation mit den Erstsemestern eine

wueCampus Plattform eingerichtet, die auch schon viel genutzt wird. Außerdem berichtet er von der vergangenen Evaluation, die mit Hilfe von Hiwis und Freiwilligen gut verlaufen ist.

#### MATHE/INFO

Es wird über die neue Blockregelung der Mathe-Vorkurse diskutiert. Andreas Rosenberger erläutert, dass diese nun in drei Blöcken stattfinden, um Überschneidungen bei Lehramtsstudierenden zu vermeiden. In Zukunft soll in diesen drei Wochen noch mehr Zeit für Fachschaftsaktivitäten und für die allgemeine Vorbereitung auf das Studium sein. Außerdem berichtet Benjamin Eckstein noch von den neuen Fachschaftszimmern am Hubland Campus Nord.

#### PHIL I

Anna Merhart berichtet von den gestiegenen Erstsemesterzahlen sowie von dem neuen Dekan in der Phil I und der schlecht gesicherten Baustelle im Hörsaalgebäude. Außerdem wird der AK Lehramt beauftragt sich wegen der verschiedenen Abschlüsse für Lehramtsstudierende zu informieren. Des Weiteren wird über die Anfrage der Hochschulleitung diskutiert, die die Fachschaften beauftragt hat, verschiedene Stundenpläne von Studierenden zu sammeln um Überschneidungen durch das Zeitfenstermodell sichtbar zu machen. Dies wird aber abgelehnt, da diese Anforderung zu spät kommt um noch etwas am Zeitfenstermodell verändern zu können.

#### SSR

Es sind folgende Mitglieder des SSR anwesend:

Christin Czarnecki Fachschaft Biologie

Riccardo Altieri Fachschaft Phil I

Felix Schultheis GHG

Florian Lessing GHG

Moritz Lund Fachschaft Biologie

Riccardo Altieri berichtet über die Verhandlungen bezüglich des Semestertickets mit der WVV. Die Forderungen der WVV sind, das Semesterticket im nächsten Jahr auf 55€ im darauffolgenden auf 60€ und im dritten Jahr auf 65€ zu erhöhen. Erst ohne weitere Leistungen, dann eventuell unter Einschluss der Hassberge und des Main-Spessart Kreises.

Der Vertrag würde über ein Jahr laufen. Diesen Forderungen werden die Studierenden aber nicht vollständig zustimmen. Die Verhandlungen sind am 26.10.2011.

Des Weiteren hat der SSR mehrere Beschwerdeformulare eingerichtet, das dazu da ist, Beschwerden von Seiten der Studierenden, wie zum Beispiel Komplikationen mit dem Zeitfenstermodell, zu sammeln. Die Fachschaften werden auf diese aufmerksam machen.

Außerdem lädt Christin Czarnecki die Mitglieder des FSR zur Erst-Party am Donnerstag den 27.10. 2011 ein.

### **TOP 8: Bericht aus Ausschüssen und Arbeitskreisen**

Daniel Serfas berichtet, dass für den Fachschaftenrat, die einzelnen Fachschaften und die verschiedenen Arbeitskreise eine wueCampus Plattform errichtet wurde, um eine Möglichkeit zu haben, Informationen unter den Fakultäten auszutauschen. Das Passwort lautet: nussecken

Des Weiteren berichtet er über die Entstehung des AK Lehramts. Dieser soll aus je einem gewählten Vertreter jeder lehrerInnenbildenden Fakultät bestehen. Es wird an einer Formulierung eines Selbstbildes gearbeitet und der AK soll alle zwei Wochen mit Beginn am 26.10.2011 tagen. Außerdem soll der AK Lehramt in die Arbeit des Zentrums für Lehrerbildung mit eingebunden werden.

Der Fachschaftenrat bittet darum regelmäßig über die Geschehnisse im AK Lehramt informiert zu werden.

### **TOP 9: Beteiligung der Studierenden bei der Erstellung der SFBs und FSBs**

Moritz Lund schlägt vor, dass der Fachschaftenrat einen Vertreter des ZILS einladen soll um den Fachschaftenrat eingehend über den Vorgang der Systemakkreditierung zu informieren. Dies wird ohne Gegenstimme beschlossen.

Des Weiteren wird beschlossen, dass die studentischen Vertreter in den Fakultätsräten mit nein stimmen oder sich enthalten, falls im Fakultätsrat Eilentscheide über SFBs und FSBs getroffen werden über die sie nicht rechtzeitig oder gar nicht informiert wurden. Dasselbe gilt, falls die Studierenden nicht beteiligt wurden.

### **TOP 10: Zwangsexmatrikulation an der Universität Würzburg**

Moritz Lund berichtet, dass an der Universität Köln Studierende exmatrikuliert wurden, die zu lange studiert haben, ohne dass deren persönlicher Hintergrund überprüft wurde. So spielten zum Beispiel Ehrenämter und Elternschaften keine Rolle. Die Betroffenen nahmen in dieser Zeit kein Urlaubssemester, sondern absolvierten nur weniger ECTS Punkte, was zu der Verzögerung des Studiums führte.

Dieses Problem ist bisher in den Fakultäten der Universität Würzburg noch nicht aufgetreten, doch die Mitglieder des Fachschaftenrats werden mitteilen, sobald ihnen etwas Derartiges zu Ohren kommt.

### **TOP 10: Petitionen und Volksbegehren gegen Studienbeiträge und die Beteiligung der FSVs**

Der Fachschaftenrat diskutiert darüber, ob die Petitionen und Volksbegehren der Parteien und Hochschulgruppen in den Fachschaften ausgelegt bzw. dafür Werbung gemacht wird, oder ob sich die Fachschaften hier generell unpolitisch verhalten und höchstens auf die Existenz dieser Dokumente verweisen.

Es wird beschlossen, dass dies erst individuell mit den einzelnen Fachschaftsvertretungen abgesprochen werden muss.

Moritz Lund regt weiterhin an, dass die Studierenden in den einzelnen Fakultäten die Position einnehmen sollen, dass alle Studiengebühren so gut wie möglich ausgegeben werden sollen, damit bei Wegfall der Studiengebühren die Refinanzierung nicht geringer ausfällt. Dies wird aber auch erst in den einzelnen Fachschaften besprochen.

### **TOP 12: Erstsemesterzahlen, Überbuchungsquoten und TeilnehmerInnenplätze in Modulen**

Moritz Lund verweist hier noch einmal auf das Beschwerdeformular des SSR.

### **TOP 13: Koordinatoren für Tutoren und Mentoraten in den MINT Fächern und Geisteswissenschaften aus BMBF Mitteln**

Moritz Lund erinnert an die BMBF Mittel die für die Auswahl von Koordinatoren für Tutoren zur Verfügung stehen und dass die Fachschaften in Zukunft an der Auswahl der Koordinatoren beteiligt werden sollen.

Dies wird im Moment an den Fakultäten sehr unterschiedlich gehandhabt.

#### **TOP 14: Bearbeitung der Grundordnung des Fachschaftenrats**

Dieser Tagesordnungspunkt wird ohne Gegenstimmen auf die nächste Sitzung vertagt.

#### **TOP 15: Mentorprogramm**

Benjamin Eckstein berichtet von einem Programm der Universität Magdeburg, wonach Drittsemester je eine(n) Erstsemester zugewiesen bekommen und diesen durch sein erstes Hochschulsesemester begleiten. Die Universität Magdeburg bietet auch an für eine Informationsveranstaltung zu diesem Thema an die Universität Würzburg zu kommen. Wenn eine Fachschaft dahingehend Interesse hat, soll sie sich einfach mit der Fachschaft Mathe/Info in Verbindung setzen.

#### **TOP 16: Verschiedenes**

Besprechung des Berichts aus dem Fachschaftenrat im Konvent:

Folgende Themen werden im Konvent vorgetragen:

- AK Lehramt und ZfL
- SFBs und FSBs
- Gespräch mit ZiLS Akkreditierung
- Auswirkung des doppelten Abiturjahrgangs
- Mentorenprogramm
- Zwangsexmatrikulation
- Koordinatorstellen
- Einladung der HSG

Der Fachschaftenrat beschließt außerdem, dass er Vertreter der Hochschulgruppen zur Sitzung des Fachschaftenrats einladen will um die Kommunikation zwischen diesen beiden Parteien zu verbessern. Im Gegenzug schickt der Fachschaftenrat auch vier Vertreter in die Hochschulgruppen. Es haben sich Anna Merhart, Judith Fronczek, Moritz Lund und Anja Zürn zur Verfügung gestellt.

Bernhard Löffler stellt einen GO Antrag auf Öffentlichkeit der nächsten Sitzung.

Dieser wird ohne Gegenstimmen angenommen.

Anja Zürn erkundigt sich noch wann die Ergebnisse der Mobilitätsanalyse einsehbar sind. Moritz Lund antwortet, dass dies erst der Fall ist, wenn sie von dem entsprechenden Dozenten veröffentlicht werden.

Die Sitzung wird um 00.05 Uhr von der Vorsitzenden geschlossen.